

Pressemitteilung vom 01.09.2017

Das schönste Landschaftssujet steht in Oberrüti

Um der Initiative Ernährungssicherheit zum Erfolg zu verhelfen, hat der Bauernverband Aargau (BVA) unter seinen Mitgliedern einen Wettbewerb ausgeschrieben. Gefragt waren Sujets aus Strohballen, möglichst originell und möglichst gut gemacht.

Muri. Sie stehen verteilt über den Kanton an viel befahrenen Strassen, die Landschaftssujets, gebaut aus runden, viereckigen, grossen und kleinen Strohballen. Alle Figuren haben Gemeinsamkeiten: Sie wurden gebaut, um auf einen positiven Ausgang der Abstimmung zur Initiative Ernährungssicherheit hinzuwirken und nahmen am Wettbewerb des BVA teil.

Die Wettbewerbs-Teilnehmer waren angehalten, von ihren Sujets Fotos einzuschicken, welche durch eine dreiköpfige Jury rangiert wurden. Als Juroren amtierten Alois Huber, Präsident BVA, Yvonne Vögeli, Vizepräsidentin Aarg. Landfrauenverband und Andrea Huwyler, Mitarbeiterin BVA.

Das Siegersujet:

Die Eingabe der Familien Vollenweider und Buholzer hat das Richterteam vollends überzeugt. Mit dem Punktemaximum stellten sie dieses Sujet an die Spitze. Es steht in Oberrüti und zeigt 2 Strohballenfiguren, die jetzt nach und nach mittels Sprechblasen Aussagen zur einheimischen Landwirtschaft machen. Somit überzeugt es nicht nur durch die Machart, sondern auch durch die Aussagekraft. Auch auf den Podestplatz schafften es die Familien Bircher aus Erlinsbach AG mit ihrer Strohballen-Kuh und die Familie Grossenbacher aus Zofingen mit einer überdimensionalen Milchflasche und einem ebensolchen Konfiglas.

Der BVA gratuliert den Gewinnern, wie auch allen anderen Teilnehmern, die sich auf Barpreise zwischen Fr. 1000.- und Fr. 150.- freuen dürfen.

Fredi Siegrist
Projektleiter BVA

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Geschäft 056 460 50 52
Mobile 079 459 48 21